

Umfangreiches Problem-Kündigen?

Beitrag von „Krabappel“ vom 28. Oktober 2017 19:09

[Zitat von Sylvie-91-sy](#)

...

Was hier nichts zur Sache tut, denn die Gruppen werden generell neben Dozenten auch von Studenten betreut. Also man muss nicht irgenwas abgeschlossen haben, um die Kinder zu betreuen.

...

Ich habe nie geschrieben, dass ich den Kindern zu besseren Noten verhelfen will. Ich schrieb, dass sich alle bisher verbessert haben.

...

Und dass mir die Kinder deshalb nicht zuhören, weil ich meine Rolle nicht kenne: Verzeihung, aber das ist Blödsinn. In anderen Gruppen funktioniert es auch. In der Gruppe klappt es deshalb nicht, weil die Zusammensetzung der Kinder ungünstig ist.

...

Du hast das nicht verstanden. Es ist egal, was du studierst. Wichtig ist, dass du eine klare Aufgabenbeschreibung hast. Dann kannst du mit Eltern reden, von der Chefin was einfordern und deine Angebote planen.

Die Mutter hält dich z.B. wahrscheinlich für einen Lehrer, deswegen verteidigt sie sich auch mit Diagnosen, wenn du über Fehlverhalten und fehlendes Material redest. Wüsstest du, was genau dein Auftrag ist, könntest du ihr entspannt sagen, dass du das tust, was du für richtig hältst und sie ihr Kind gerne rausnehmen kann, wenn nicht genehm.

Wenn z.B. ungelernte Kräfte Kinder irgendwie beschäftigen sollen, können sie ja theoretisch Übehefte mit einfachen Lese- oder Rechenaufgaben hinlegen und für jede Aufgabe ein Smartie ausgeben. Oder Schach spielen. Dann hätten sie automatisch eine entspannte Zeit mit den Kids.

Wenn du aber verpflichtet bist, auf Klassenarbeiten zu üben, kannst du einfordern, dass die Lehrer dir aktuell behandelten Stoff weitergeben. Es macht einen gewaltigen Unterschied, was du tun musst, nicht was du tatsächlich kannst.

Deine Arbeitsbedingungen sind schwierig, aber wenn du bleiben willst, solltest du davon runterkommen, überall die Schuld zu suchen. Doofe Kinder, doofe Eltern, doofe Chefin, doofe Kollegen. Vielleicht mal weniger meckern und mehr Klarheit sehen und einfordern.

Übrigens:

Zitat von Sylvie-91-sy

... (bin ich Hellseher, dass ich sehe, welche Kinder, die bei mir im Nachmittagsangebot sitzen sollten draußen sind, wenn ich mich im Schulhaus befindet und solche Geschichten).

dafür müsst ihr eine Lösung finden, denn Aufsichtspflicht hast du unter Garantie. Dass welche durchs Schulhaus irren kann ernsthaft ein Problem für dich werden, wenn erst mal was passiert ist. Es muss eine Übergabe geben.